

Gebrauchsanweisung

***BEHANDLUNGS-
STUHL
CASCADE® 1040***

CE

Gewährleistungsinformationen

Seriennummer _____

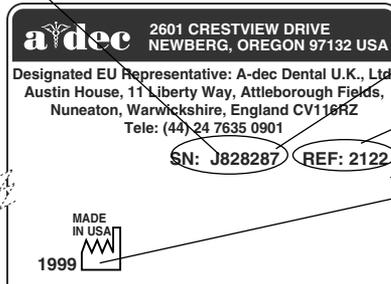
Modellnummer _____

Kaufdatum _____

Wartungs- datum	Modell/Wartungsart	Initialen des Servicetechnikers

ABKÜRZUNG FÜR DEN HERSTELLUNGSMONAT

A	Januar
B	Februar
C	März
D	April
E	Mai
F	Juni
G	Juli
H	August
I	September
J	Oktober
K	November
L	Dezember



SERIENNUMMER

MODELLNUMMER

HERSTELLUNGSJAHR

TYPENSCHILD

Angabe der Seriennummer beim Cascade-Behandlungsstuhl:

- Oberer Geräteteil, unter der Polsterung

Kundendienstinformationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen A-dec-Vertragshändler.

Bei der Installation dieses Produkts sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zu beachten.

Garantie:

A-dec gibt für alle Produkte eine Garantie gegen Material- oder Herstellungsmängel für einen Zeitraum von einem Jahr ab Lieferdatum. Die Verpflichtung von A-dec beschränkt sich lediglich auf die Bereitstellung von Ersatzteilen zur Reparatur oder nach eigenem Ermessen auf die Bereitstellung eines Ersatzproduktes (ausschließlich Arbeitskosten). Dem Käufer stehen keine weiteren Rechtsmittel zur Verfügung. Alle Sonder-, Neben- und Zufallsschäden sind ausgeschlossen. A-dec muss innerhalb des Garantiezeitraums eine schriftliche Benachrichtigung über die Verletzung der Garantie zugestellt werden. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund der unsachgemäßen Installation oder Wartung bzw. aufgrund von Unfällen oder Missbrauch entstehen. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund von Reinigungs-, Desinfektions- oder Sterilisationschemikalien und -verfahren entstehen. Die Garantie deckt außerdem keine Glühbirnen ab. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in der Gebrauchsanleitung von A-dec (Betriebs- und Wartungsanweisungen) kann zur Ungültigkeit der Garantie führen. A-dec gibt für Behandlungsstuhlzyylinder von A-dec, und zwar sowohl für Zylinder zum Anheben als auch für Zylinder zum Kippen, eine Garantie von zehn Jahren ab Kaufdatum des Stuhls oder Zylinders. Diese Garantie gilt rückwirkend für alle A-dec Stuhlzyylinder, die sich bereits im Einsatz befinden. Die Garantie erstreckt sich auf Stuhlzyylinder, bei denen A-dec Fertigungsunregelmäßigkeiten feststellt. Stuhlzyylinder sind durch die Einjahresgarantie von A-dec abgedeckt.

ES WERDEN KEINE GARANTIE HINSICHTLICH DER
MARKTGÄNGIGKEIT UND KEINE WEITEREN
GARANTIE GEGEBEN.

Richtlinien zur Rückgabe:

Händler in den USA und Kanada, die überbevorratete (nicht geöffnete) Ware gegen eine Gutschrift an A-dec zurückschicken möchten, müssen eine Kopie der Original-Rechnungsnummer beilegen. Ein Rücksendungsgenehmigungsformular von einem Gebietsleiter von A-dec muss mit den Geräten oder Handstücken von A-dec/W&H mit Angabe der Seriennummer beigelegt werden. Es wird eine Rücknahmegebühr von 15 % berechnet. Zu den Waren, die nicht zurückgeschickt und gutgeschrieben werden können, gehören Teile, die an der Dentaleinheit, am Stuhl, an der Leuchte oder an Dentalmobiliar befestigt werden, veraltete Teile und Sonderartikel. Dentalmobiliar kann nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Standardfarbpolster, die für veraltete Stühle bestellt wurden, können nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Im Falle eines defekten Garantieartikels muss eine Kopie der Ersatzrechnung, die Seriennummer des Geräts, unter welchem er ersetzt wurde, sowie eine Beschreibung der Symptome des Defekts zusammen mit dem Artikel an folgende Anschrift geschickt werden:

A-dec Inc. 2601 Crestview Drive,
Newberg, Oregon 97132, USA.

Richtlinien zu Änderungen an Geräten:

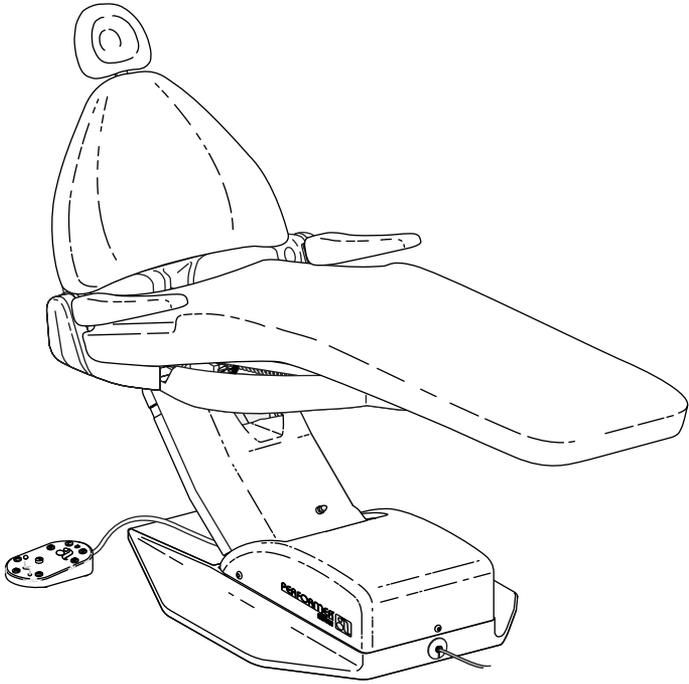
Gewisse Modifikationen oder Änderungen von A-dec-Geräten, welche die Verwendung der A-dec-Geräte über ihr Design und ihren Verwendungszweck hinaus erweitern oder irgendwelche Sicherheitsfunktionen von A-dec-Geräten umgehen, können die Sicherheit des Arztes, Patienten oder des Personals gefährden. Vor Ort vorgenommene Modifikationen, die die elektrische und/oder mechanische Sicherheit von Datengeräten von A-dec verändern, stehen im Widerspruch zu den Konformitätsanforderungen von Underwriters Laboratory (UL) und sind von A-dec nicht sanktioniert. Beispiele von vor Ort vorgenommenen Modifikationen, welche die Sicherheit verringern, sind u. a. die Gewährung von Zugriff auf die Leitungsspannung ohne die Verwendung von Werkzeugen, die Modifikation von Stützelementen, die Belastungseigenschaften erhöhen oder verlagern, sowie das Hinzufügen von angetriebenen Geräten, welche die Designgrenzen des Dentalsystems überschreiten. Die Verwendung von Zubehöerteilen, die die entsprechenden Sicherheitsanforderungen von A-dec-Geräten nicht erfüllen, können zu einer verminderten Sicherheit des daraus resultierenden Systems führen. Der Geräte-Vertriebshändler und der Installierer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Installation alle Gebäudevorschriften erfüllt. Die Verantwortung dafür, festzustellen, ob eine Modifikation oder Änderung von A-dec-Geräten in diese Kategorie fällt, liegt bei der Person, die eine solche Modifikation oder Änderung einleitet, genehmigt und/oder durchführt. A-dec beantwortet keine Anfragen auf individueller Basis. Diese Person hat alle mit einer solchen Modifikation oder Änderung einhergehenden Risiken zu übernehmen und A-dec von allen daraus resultierenden Ansprüchen, einschließlich von Ansprüchen der Produkthaftung, freizustellen. Darüber hinaus führt eine solche Modifikation oder Änderung zum Erlöschen der Garantie von A-dec und kann zur Ungültigkeit der UL-Zulassung oder anderer behördlichen Zulassungen führen.



Alle in diesem Dokument verwendeten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

Printed in USA • Copyright © 2006 • Alle Rechte vorbehalten

Behandlungsstuhl Cascade 1040



Behandlungsstuhl Cascade 1040

INHALT

Angaben zur Position der Seriennummer sowie Kundendienst- und Garantieinformationen finden Sie auf der inneren Umschlagseite und auf der ersten Seite.

Ihr Cascade-Behandlungsstuhl	2
Bedienfeld des Behandlungsstuhls	2
Sicherheits-Bremsplatte	2
8-Funktionen-Fußschalter	3
Touchpad (Sonderausstattung)	3
Programmierung des Behandlungsstuhls.....	5
Drehbremse	8
Doppelgelenk-Kopfstütze	9
Kopfstütze für Rollstuhlfahrer einstellen	10
Kopfstützensgleitschiene einstellen	11
Polster austauschen.....	12
Lehnenpolster.....	12
Polster der Doppelgelenk-Kopfstütze.....	13
Sitzpolster.....	14
Armstützenpolster.....	15
Umstellung Links-/Rechtsbetrieb.....	16
Pflegeanleitung	18
Einstellungen und technische Daten.....	19
Wartung.....	19
Sicherheitshinweis für Zubehör	20
Transport der Behandlungseinheit.....	20
Bedeutung der Symbole	21
Geräteklassifikation (EN 60601-1).....	21

Ihr Cascade-Behandlungsstuhl

Der Cascade-Behandlungsstuhl ist ein elektronisch gesteuerter, hydraulisch unterstützter Patientenbehandlungsstuhl (siehe Abbildung 1).

Die Funktionen des Behandlungsstuhls werden durch den 8-Funktionen-Fußschalter oder das als Sonderausstattung erhältliche Touchpad gesteuert (siehe Abbildung 2 bzw. 2a auf Seite 3).

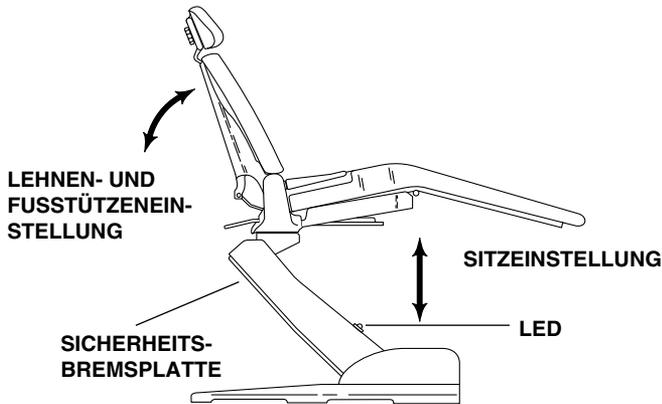


Figure 1. Einstellungen und Sicherheits-Bremsplatte

Stuhl-LED

Die Stuhl-LED zeigt den Status des Stuhls an:

AN: Normalbetrieb

LANGSAMES BLINKEN: Die Schalter des Speibeckens oder der Sicherheits-Bremsplatte wurden aktiviert. Etwaige Fremdkörper entfernen.

Sicherheits-Bremsplatte

Der Decade-Behandlungsstuhl besitzt eine Sicherheits-Bremsplatte, die die Bewegung des Behandlungsstuhls augenblicklich anhält, wenn an einer beliebigen Stelle Druck auf die Bremsplatte ausgeübt wird. Wenn ein Objekt versehentlich unter dem Behandlungsstuhl eingeklemmt ist, können Sie den Behandlungsstuhl durch Drücken auf die Taste mit dem Pfeil nach oben (Sitz aufwärts) auf dem Fußschalter oder Touchpad nach oben bewegen. Solange Druck auf die Sicherheits-Bremsplatte ausgeübt wird, ist *Sitz aufwärts* die einzige verfügbare Funktion. Solange Druck auf die Sicherheits-Bremsplatte ausgeübt wird, ist *Sitz aufwärts* die einzige verfügbare Funktion.

8-Funktionen-Fußschalter

Der 8-Funktionen-Fußschalter (siehe Abbildung 2) bzw. das Behandlungsstuhl-Touchpad (siehe Abbildung 2a) dienen zur manuellen oder programmierten Steuerung der Stuhlposition. Mit den Pfeiltasten auf dem Fußschalter bzw. Touchpad lassen sich die Lehnen- und Fußstützenneigung sowie die Sitzhöhe manuell einstellen. Die Nummerertasten sind für die Position *Hinsetzen/Aufstehen* (0) und für die programmierbaren Positionen bestimmt.

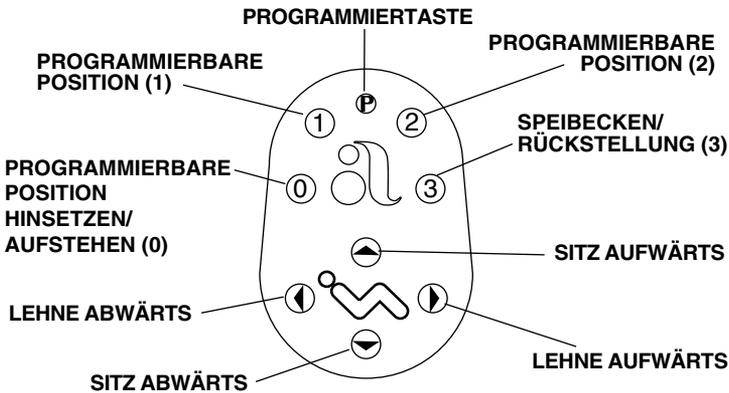


Abbildung 2: 8-Funktionen-Fußschalter

Touchpad (Sonderausstattung)

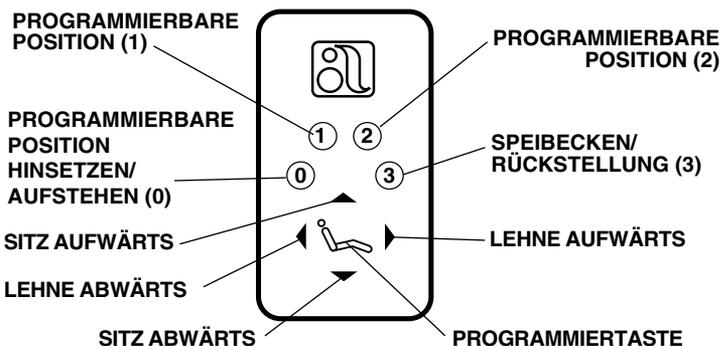


Abbildung 2a: Touchpad des Behandlungsstuhls

Manuelle Einstellung

Die Funktionen **Sitz aufwärts** und **Sitz abwärts** steuern die Stuhlhöhe, d.h. die vertikale Sitzposition. Zum Anheben des Behandlungsstuhls drücken Sie auf die mit einem Pfeil nach oben gekennzeichnete Taste auf dem Fußschalter bzw. Touchpad. Zum Absenken des Behandlungsstuhls drücken Sie auf die mit einem Pfeil nach unten gekennzeichnete Taste auf dem Fußschalter bzw. Touchpad. Halten Sie die Taste gedrückt, bis der Stuhl die gewünschte Höhe erreicht hat, und lassen Sie sie dann los.

Die Funktionen **Lehne aufwärts** und **Lehne abwärts** steuern den Winkel der Lehne und der Fußstütze. Zum Anheben der Lehne drücken Sie auf die mit einem Pfeil nach rechts gekennzeichnete Taste auf dem Fußschalter bzw. Touchpad. Zum Absenken der Lehne drücken Sie auf die mit einem Pfeil nach links gekennzeichnete Taste auf dem Fußschalter bzw. Touchpad. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Lehne die gewünschte Höhe erreicht hat, und lassen Sie sie dann los.

Programmiertaste

Die **Programmiertaste** (P; oben in der Mitte auf dem Fußschalter bzw. zwischen den Pfeiltasten auf dem Touchpad) speichert die Einstellungen für die Position *Hinsetzen/Aufstehen* (0), die programmierbaren Positionen (1 und 2) und die Position *Speibecken/Rückstellung* (3).

Programmierung des Behandlungsstuhls

Programmierbare Position 1 und 2

HINWEIS

Wenn auf dem Fußschalter oder Touchpad die Taste 1 oder 2 gedrückt wird, bewegen sich Sitz und Lehne in die programmierte Position.

Drücken Sie auf dem Fußschalter oder dem Touchpad eine beliebige Taste, um diese Bewegung anzuhalten.

Drücken Sie die Taste 1 bzw. 2 auf dem Fußschalter (oder 1 bzw. 2 auf dem Touchpad), um den Behandlungsstuhl in eine vorprogrammierte Position zu bringen. Position 1 und 2 sind werksseitig auf die gleiche Position des Behandlungsstuhls programmiert.

Eine programmierbare Position können Sie mit der Programmier Taste auf dem Fußschalter oder Touchpad ändern (siehe Abbildung 2 bzw. 2a auf Seite 3).

1. Bringen Sie den Behandlungsstuhl mit den Pfeiltasten auf dem Fußschalter bzw. Touchpad in die gewünschte Behandlungsposition.
2. Drücken Sie die Programmier Taste, und lassen Sie sie wieder los. Sie hören einen Signalton. Drücken Sie **innerhalb der nächsten 4 Sekunden** die Taste 1 bzw. 2, um die Position zu speichern. Es ertönt ein Signalton als Bestätigung, daß die Neuprogrammierung vorgenommen wurde.
3. Überprüfen Sie die Programmierung, indem Sie den Stuhl manuell in eine andere Position bringen. Drücken Sie die in Schritt 2 programmierte Taste 1 bzw. 2. Der Behandlungsstuhl sollte daraufhin wieder die in Schritt 1 eingestellte Position einnehmen.

Optionale Programmfunktionen

Position 3 ist werksseitig für die Funktion **Speibecken/Rückstellung** voreingestellt. In diesem Modus wird die Lehne in eine vorprogrammierte aufrechte Position gebracht, damit der Patient das Speibecken erreichen kann. Wenn Sie die Positionstaste 3 ein zweites Mal drücken, wird der Stuhl wieder in die vorige Behandlungsposition bewegt.

Position 3 kann auch als dritte programmierbare Position oder für die Rückkehr zur vorigen Position verwendet werden.

Wenn Position 3 als dritte programmierbare Position oder für die Rückkehr zur vorigen Position verwendet werden soll, können Sie die entsprechende Konfiguration vom autorisierten A-dec-Vertragshändler vornehmen lassen.

Hinsetzen/Aufstehen (0)

Drücken Sie die Taste für die Position 0 (*siehe Abbildung 2 bzw. 2a auf Seite 3*), um den Behandlungsstuhl in eine vorprogrammierte Position zum Hinsetzen oder Aufstehen zu bewegen.

HINWEIS

Wenn auf dem Fußschalter oder Touchpad die Taste 0 gedrückt wird, bewegen sich Sitz und Lehne in die programmierte Position zum Hinsetzen oder Aufstehen.

Drücken Sie auf dem Fußschalter oder dem Touchpad eine beliebige Taste, um diese Bewegung anzuhalten.

Sie können die vorprogrammierte Position zum Hinsetzen/Aufstehen mit der Programmier Taste auf dem Fußschalter oder Touchpad ändern (*siehe Abbildung 2 bzw. 2a auf Seite 3*).

1. Stellen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Position zum Hinsetzen/Aufstehen ein.
2. Drücken Sie die Programmier Taste, und lassen Sie sie wieder los. Sie hören einen Signalton. Drücken Sie **innerhalb der nächsten 4 Sekunden** die Taste 0 auf dem Fußschalter oder dem Touchpad. Es ertönt ein Signalton als Bestätigung, daß die Neuprogrammierung vorgenommen wurde. Hiermit wird die bevorzugte Position zum Hinsetzen/Aufstehen gespeichert.
3. Überprüfen Sie die Funktion *Hinsetzen/Aufstehen (0)*, indem Sie den Stuhl manuell in eine andere Position bringen. Drücken Sie die Taste 0. Der Behandlungsstuhl sollte daraufhin wieder die in Schritt 1 eingestellte Position einnehmen.

Drehbremse

Im angezogenen Zustand verhindert die Drehbremse das Drehen des Behandlungsstuhls. Bei gelöster Bremse kann der Stuhl in eine beliebige Position innerhalb von ca. 30° beiderseits der Mittellage gedreht werden. Schieben Sie den Bremshebel zum Lösen der Drehbremse nach rechts. Zum Anziehen der Drehbremse müssen Sie den Bremshebel nach links schieben.

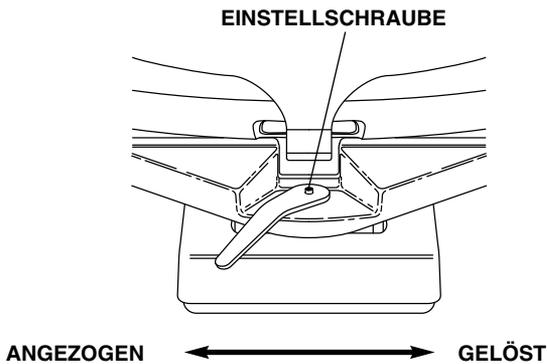


Abbildung 4: Drehbremse einstellen

Wenn sich der Stuhl nach links oder rechts drehen läßt, obwohl die Bremse angezogen ist, oder wenn es schwierig ist, den Stuhl zu drehen, obwohl die Bremse gelöst ist, muß die Spannung der Drehbremse nachgestellt werden.

Stellen Sie mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel die gewünschte Spannung der Drehbremse ein. Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, wenn der Bremswiderstand erhöht werden soll. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, wenn der Bremswiderstand verringert werden soll.

Doppelgelenk-Kopfstütze

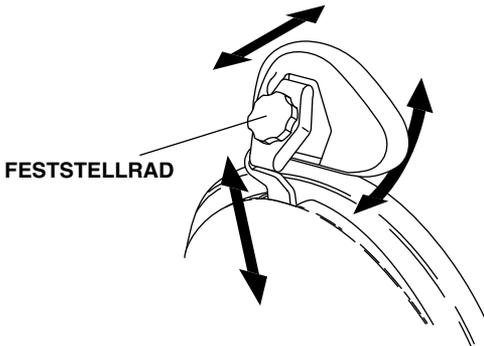


Abbildung 5: Doppelgelenk-Kopfstütze

Mit dem praktischen Feststellrad können Sie die Kopfstütze problemlos in eine Vielzahl unterschiedlicher Positionen bringen.

Zum Verstellen der Kopfstütze müssen Sie zunächst das Feststellrad durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und dann die Kopfstütze so positionieren, daß sie Kopf und Nacken ordnungsgemäß unterstützt. Anschließend fixieren Sie die Kopfstütze durch Drehen des Feststellrads im Uhrzeigersinn in der gewählten Position.

Um die Kopfstütze höher oder niedriger zu stellen, können Sie sie einfach hochziehen oder abwärts drücken, bis die richtige Höhe erreicht ist.

Kopfstütze für Rollstuhlfahrer einstellen

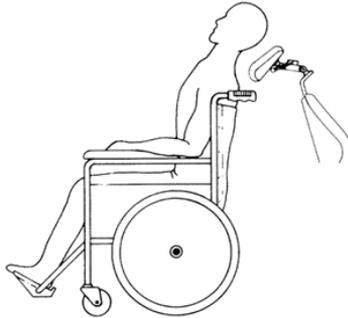


Abbildung 6: Einstellung der Kopfstütze für Rollstuhlfahrer

Die Kopfstütze kann auch für Patienten im Rollstuhl verwendet werden. Schieben Sie die Kopfstütze nach oben aus dem Stuhl heraus, drehen Sie sie um 180°, und schieben Sie sie wieder ganz in die Lehne ein. Richten Sie die Rückenlehne ganz auf. Stellen Sie die Kopfstützenhöhe durch Aufwärts- oder Abwärtsbewegen ein (mit der Taste mit dem Pfeil nach oben bzw. unten auf dem Fußschalter oder Touchpad), und schwenken Sie dann die Kopfstütze in die gewünschte Position.

Kopfstützengleitschiene einstellen

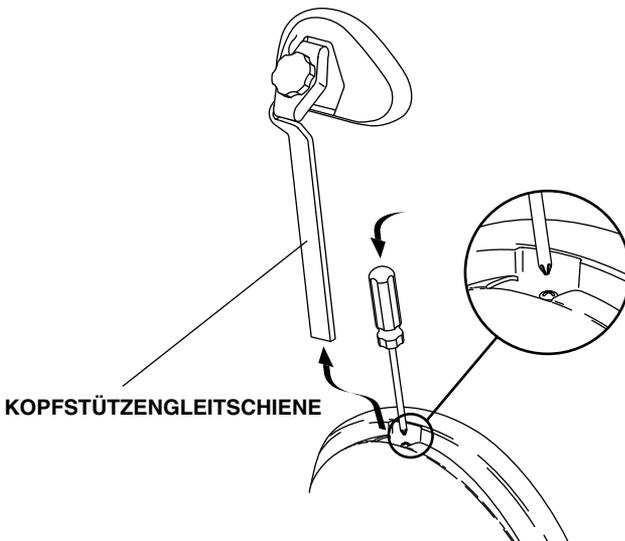


Abbildung 7: Kopfstützengleitschiene einstellen

Wenn die Kopfstütze von selbst nach unten gleitet oder sich nur schwer aufwärts oder abwärts bewegen läßt, muß die Vorspannung der Kopfstützengleitschiene nachgestellt werden. Nehmen Sie die Kopfstützengleitschiene ab, damit Sie auf die Einstellschraube zugreifen können.

Stellen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Vorspannung der Kopfstützengleitschiene nach. Drehen Sie die Einstellschraube 3-4 Umdrehungen im Uhrzeigersinn, wenn Sie die Reibung erhöhen wollen und die Kopfstütze fester sitzen soll. Drehen Sie die Einstellschraube 3-4 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, wenn Sie die Reibung verringern möchten, damit sich die Kopfstütze leichter auf- und abbewegen läßt. Setzen Sie die Kopfstütze wieder ein, und prüfen Sie noch einmal die Vorspannung der Kopfstützengleitschiene.

Polster austauschen

Aufgrund ihrer besonderen Form lässt sich die Polsterung schnell und einfach austauschen.

Die Polsterung des Behandlungsstuhls Cascade 1040 besteht aus vier Elementen: Rückenlehne, Kopfstütze, Sitz und Armstützen. Jedes dieser Elemente lässt sich problemlos entfernen und austauschen.

Lehnenpolster

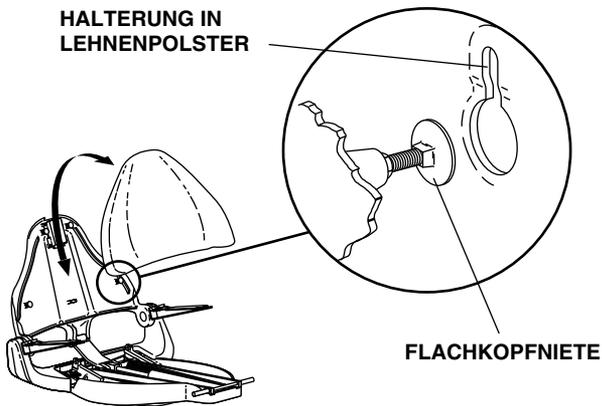


Abbildung 8: Lehnenpolster austauschen

Zum Entfernen des Rückenpolsters müssen Sie es fest an der Unterkante anfassen und etwa 2-3 cm nach oben ziehen, so daß Sie die vier großen Flachkopfnieten aus den Halterungen nehmen können.

Um das Rückenpolster wieder anzubringen, müssen Sie die vier großen Flachkopfnieten wieder in die Halterungen einsetzen und das Polster in einer gleichmäßigen Bewegung gegen die Halterungen und nach unten schieben.

Polster der Doppelgelenk-Kopfstütze

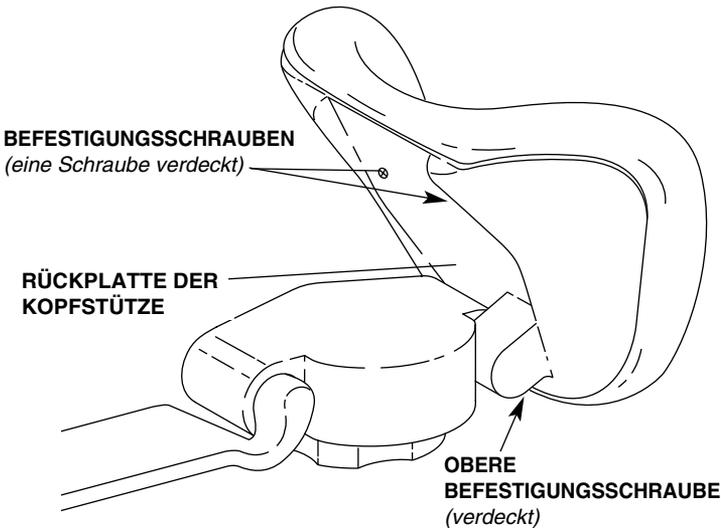


Abbildung 9: Kopfstützenpolster austauschen

Gehen Sie beim Austauschen des Kopfstützenpolsters wie folgt vor:

1. Lockern Sie das Feststellrad der Kopfstütze, und bringen Sie die Kopfstütze in die vollständig aufrechte Position.
2. Schrauben Sie die obere Kreuzschlitz-Befestigungsschraube (direkt oberhalb des Feststellrades) aus der hinteren Abdeckung der Kopfstütze heraus.
3. Drehen Sie die Kopfstütze um 45°, damit Sie auf die beiden Kreuzschlitz-Befestigungsschrauben unten in der hinteren Abdeckung der Kopfstütze zugreifen können (siehe *Abbildung 9*). Entfernen Sie die beiden Schrauben und das Kopfstützenpolster.
4. Setzen Sie das neue Polster in umgekehrter Reihenfolge der beschriebenen Arbeitsschritte wieder auf.

Sitzpolster

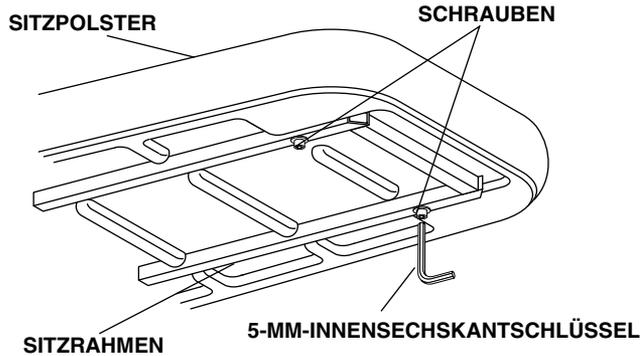


Abbildung 10: Sitzpolster austauschen

Gehen Sie beim Austauschen des Sitzpolsters wie folgt vor:

1. Senken Sie die Lehne ab, heben Sie die Fußstütze an, und halten Sie sie am Rahmen fest.
2. Lösen und entfernen Sie die durchsichtige Vinylabdeckung der Fußstütze.
3. Lösen Sie mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel die vier Schrauben, mit denen das Sitz- und Fußstützenpolster am Sitzrahmen befestigt ist.
4. Senken Sie die Fußstütze ab, und heben Sie Sitz- und Fußstützenpolster an.
5. Setzen Sie das neue Sitz- und Fußstützenpolster auf den Sitzrahmen.
6. Heben Sie die Fußstütze an, ziehen Sie die vier Schrauben fest, und senken Sie die Fußstütze wieder ab.
7. Bringen Sie die neue durchsichtige Vinylabdeckung für die Fußstütze an.

Armstützenpolster

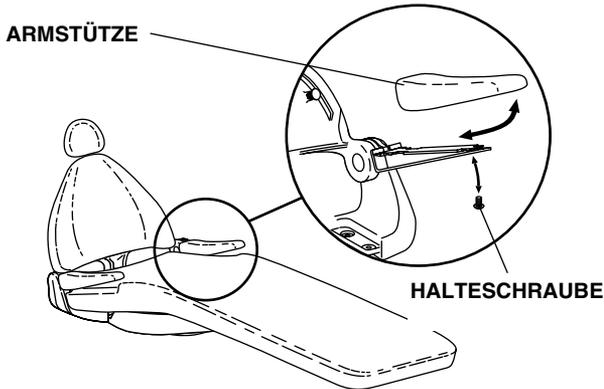


Abbildung 11: Armstützenpolster austauschen

Gehen Sie beim Austauschen des Armstützenpolsters wie folgt vor:

1. Heben Sie die Armstütze aus der Sitzvertiefung heraus. Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Befestigungsschraube auf der Unterseite der Armstütze.
2. Schieben Sie das Armstützenpolster um ca. 15 mm in Richtung auf das Fußende des Stuhls, und heben Sie das Armstützenpolster von der Armstütze ab.
3. Setzen Sie das neue Armstützenpolster auf die Armstütze, und schieben Sie es in Richtung auf die Lehne. Setzen Sie die Halteschraube auf der Unterseite wieder ein.

Umstellung Links-/Rechtsbetrieb

In Verbindung mit einem konvertierungsfähigen, am Behandlungsstuhl befestigten Zahnarztelement kann der Behandlungsstuhl Cascade 1040 zwischen Links- und Rechtsbetrieb umgestellt werden.

1. Senken Sie die Rückenlehne des Behandlungsstuhls mit dem Fußschalter ab.
2. Entfernen Sie das Sitzpolster durch Lockern der vier darunter befindlichen Rändelschrauben (siehe *Abbildung 10 auf Seite 14*).
3. Klappen Sie den Rohrrahmen hoch, und lehnen Sie ihn gegen die Sitzlehne. Wenn die Einheit mit einer geschlossene Wasserversorgung ausgestattet ist, müssen Sie den Hauptschalter ausschalten. Lassen Sie Luft und Wasser aus dem System entweichen, und entfernen Sie dann die Wasserflasche. Positionieren Sie den Gerätekopf oberhalb des Säulengehäuses und den Helferinnen-Arm vor dem Behandlungsstuhl.
4. Lockern Sie mit einem 24-mm-Schraubenschlüssel die in *Abbildung 12* gezeigte Haltemutter.

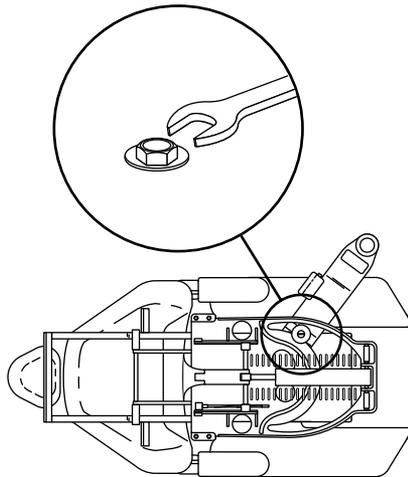


Abbildung 12: Haltemutter

5. Drehen Sie Einheit und Adapter bis zum Anschlag auf die andere Seite (siehe Abbildung 13).

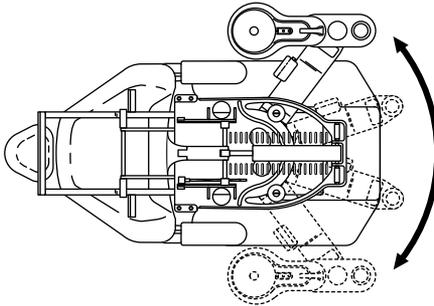


Abbildung 13: Einheit und Adapter drehen

6. Ziehen Sie die in Schritt 4 gelockerte Haltemutter so fest wie möglich wieder an. Wenn möglich, sorgen Sie mit einem Drehmomentschlüssel für ein Drehmoment von 75 N·m.
7. Wenn das Säulengehäuse parallel zum Behandlungsstuhl steht, muß das Gehäuse auf dem Behandlungsstuhladapter gedreht werden. Lockern Sie mit einem 24-mm-Schraubenschlüssel den in Abbildung 14 gezeigten Bolzen. Drehen Sie das Säulengehäuse, und ziehen Sie den Bolzen wieder fest.

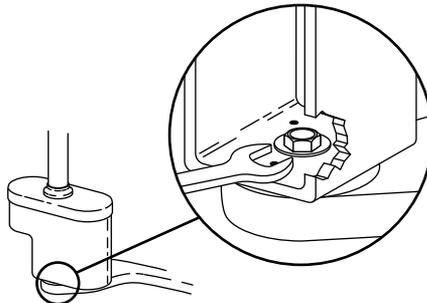


Abbildung 14: Säulengehäuse drehen

8. Setzen Sie die Wasserflasche wieder ein. Senken Sie Fußstützenrahmen und Schwenkroller wieder ab. Setzen Sie das Fußstützenpolster wieder ein, bringen Sie den Behandlungsstuhl in die richtige Position zum Hinsetzen, und stellen Sie den Fußschalter auf die andere Seite des Behandlungsstuhls.

Pflegeanleitung

Hinweise zur Reinigung und Desinfektion von Oberflächen finden Sie im Abschnitt **Asepsis** der **Gebrauchsanweisung** (A-dec-Dokument 85.0696.00).

Einstellungen und technische Daten

Programmierung des Behandlungsstuhls.....	Seite 5
Drehbremse	Seite 8
Doppelgelenk-Kopfstütze	Seite 9
Kopfstützengleitschiene einstellen	Seite 11
Umstellung Links-/Rechtsbetrieb	Seite 16

Nutzlast des Behandlungsstuhls:

Patientengewicht: Maximal 135 kg

Gewicht des Zubehörs: Maximal 67,5 kg

Maximale Last durch Zubehör:

Behandlungsstuhl-Adapter: 90 kg Gewicht

insgesamt bei einem Drehmoment von 340 Nm

Radius-Frontbefestigung: 81 kg Gewicht

insgesamt bei einem Drehmoment von 710 Nm

Radius-Rückbefestigung: 31,5 kg Gewicht

insgesamt bei einem Drehmoment von 220 Nm

Wartung

Polster austauschen	Seite 12
Lehnenpolster	Seite 12
Polster der Doppelgelenk-Kopfstütze.....	Seite 13
Sitzpolster.....	Seite 14
Armstützenpolster	Seite 15
Pflegeanleitung	Seite 18

Gebrauchsanweisung - Reinigung und

Desinfektion von Dentalgeräten85.0696.00

Gebrauchsanweisung - Ersatzteile und

Zubehör85.2634.00

**Alle technischen Daten können sich ohne
Vorankündigung ändern.**

Sicherheitshinweis für Zubehör

Wenn Zubehör verwendet wird, das nicht den hohen Sicherheitsanforderungen entspricht, die an dieses Gerät gestellt werden, kann dies zu Sicherheitseinbußen des Gesamtsystems führen.

Bei der Verwendung von Zubehör muß der Nachweis erbracht sein, daß das Zubehör nach den einschlägigen harmonisierten nationalen Normen laut IEC 601 und IEC 601-1 sicherheitsgeprüft wurde.

Transport der Behandlungseinheit

Beim Transport der Dentaleinheit muß der Stuhl in der untersten Position sein, und die Rückenlehne ist ganz aufzurichten. Das Gerüst des Stuhls muß am Sockel des Behandlungsstuhls befestigt sein. Der Behandlungsstuhl darf nicht am Stuhlgerüst angehoben werden.

Das Zahnarzt-Element muß sich über dem Sitzpolster und die OP-Leuchte mittig über dem Stuhl befinden.

Das Zahnarztelement und die OP-Leuchte müssen gegen Verschieben gesichert werden. Die gesamte Behandlungseinheit muß fest und sicher im Transportmittel verstaut werden.

Bedeutung der Symbole

Symbol	Beschreibung
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 anerkannt.
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 klassifiziert.
	UL-Zulassung gemäß UL 61010A-1, BS EN 61010-2-010 und kanadischen Sicherheitsnormen (CAN/CSA C22.2, Nr. 1010.1-92).
	Entspricht geltenden EU-Richtlinien (vgl. Konformitätserklärung).
	Schutzerde (Masse).
	Betriebserde (Masse).
	Anwendungsteil des Typs B.
	Gerät der Klasse II.
	Vorsicht: Metallflächen können während und nach dem Trocknungszyklus heiß sein.

Geräteklassifikation (60601-1)

Typ/Modus	Klassifikation
Arten des Stromschlagschutzes	GERÄTE DER KLASSE I: Behandlungsstühle, Dentalleuchten und Netzteile GERÄTE DER KLASSE II: an Behandlungsstuhl, Wand oder Cart befestigte Zahnarztteile
Umfang des Stromschlagschutzes	ANWENDUNGSTEIL DES TYPUS B: nur Zahnarztteile
Umfang des Schutzes gegen das Eindringen von Wasser	GEWÖHNLICHE GERÄTE: Alle Produkte
Betriebsmodus	KONTINUIERLICHER BETRIEB: Alle Modelle mit Ausnahme von Behandlungsstühlen KONTINUIERLICHER BETRIEB MIT AUSSETZBELASTUNG: Behandlungsstühle - 5 % Lastspiel
Leicht entzündliche Gase:	Nicht zur Verwendung bei Vorhandensein einer leicht entzündlichen Mischung von Anästhetika mit Luft, Sauerstoff oder Distickstoffoxid geeignet, wenn sich solche Gase konzentriert ansammeln könnten (geschlossene Räume).

Elektrische Nennleistung

Typ	Technische Daten
Volt	100/110-120/220-240 V AC
Frequenz	50-60 Hz
Strom	Konfiguration und technische Daten wie im Gerätehandbuch (Produkte mit der Bezeichnung 15 A oder höher erfordern einen dedizierten Stromkreis, der im Verteilerkasten identifiziert wird).

Umgebungsdaten

Temperatur/Feuchtigkeit	Technische Daten
Lager-/Transporttemperatur:	-40 °C bis 70 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Betriebstemperatur:	10 °C bis 40 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Nicht für den Gebrauch im Freien bestimmt:	Höhe bis zu 2.000 m, Installationskategorie II, Verschmutzungsgrad 2. (UL 61010A-1 und CAN/CSA C22.2, nur Nr. 1010.1-92)



USA and Canada

2601 Crestview Drive
Newberg, Oregon 97132 USA
Phone: 1-800-547-1883
1-503-538-7478
Fax: 1-503-538-0276
www.a-dec.com

International

Phone: 1-503-538-9471
Fax: 1-503-538-5911

Distribution Centers

A-dec Australia

41-43 Bowden Street
Alexandria, NSW 2015, Australia
Phone: 61-(0)2-9699 4600
Fax: 61-(0)2-9699 4700
www.adec.com.au

A-dec United Kingdom

Austin House
11 Liberty Way
Nuneaton, Warwickshire
England CV11 6RZ
Phone: 0800-ADEC-UK (2332-85) Within UK
44 24 7635 0901 Outside UK
Fax: 44 24 7634 5106

